

3. Stiftertag der Metropolregion Rhein-Neckar

„Stifter bündeln Kräfte – Wege zur Wirkung“

4. Dezember 2008 · Congress Center Rosengarten · Mannheim



in Kooperation mit
CSI
Centrum für soziale Investitionen und Innovationen
Centre for Social Investment

Leben in Bewegung



Stiftung Leukämie



Zweck der Stiftung

- ▶ Gemeinnützig
- ▶ Die Förderung der medizinischen Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der akuten und chronischen Leukämien über Projekte des Kompetenznetzes „Akute und chronische Leukämien“

Schwerpunkte der Stiftungsarbeit

- ▶ Die Bereitstellung von Mitteln zur Erforschung der diagnostischen und therapeutischen Versorgung von Patienten mit Leukämien
- ▶ Förderung des Kompetenznetzes „Akute und chronische Leukämien“

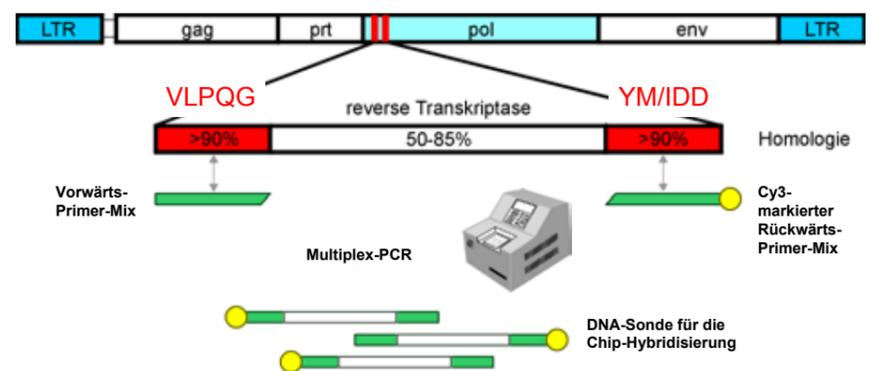
Projekte, welche durch die Stiftung Leukämie gefördert wurden:

Expressionsstudien zur Identifikation und Charakterisierung krankheits- und stadienspezifischer Transkriptionssignaturen humaner endogener Retroviren (HERV) in Leukämien mittels eines proprietären DNA-Chips

Dr. Oliver Frank, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
Humane endogene Retroviren (HERV) sind normale Bestandteile des menschlichen Genoms. Sie sind als Relikte früherer Keimbahninfektionen durch Retroviren anzusehen und machen etwa 8 – 9% des menschlichen Genoms aus. In der Vergangenheit wurden HERV häufig als nicht-funktionaler genomischer Ballast angesehen, heute weiß man, dass sie bestimmte physiologische Funktionen übernehmen und möglicherweise bei der Entstehung von bösartigen Tumoren beteiligt sind. Als genetische mobile Elemente können solche endogenen Retroviren sich in anderen Stellen des Genoms einfügen und neue oder noch inaktive Gene aktivieren. Bei bestimmten Leukämiearten, wie z.B. der chronischen myeloischen Leukämie (CML) haben wir bereits genomweite Untersuchungen der Genexpression unter Verwendung von kommerziellen „DNA-Chips“ durchgeführt. Genetische mobile HERV-Elemente des Genoms können mit den kommerziellen Microarray-Systemen noch nicht erfasst werden. Die „Stiftung Leukämie“ förderte ein in unserem Labor durchgeführtes vergleichendes „Retrovirusprofiling“, mit einem speziell für HERV entwickelten Oligonukleotid-Microarray. Zellen von Patienten mit chronischen und akuten myeloischen Leukämien wurden auf krankheitsspezifische HERV-Transkriptionssignaturen untersucht. Es wurde ein Stammzell-assoziiertes HERV-Expressionsmuster identifiziert, welches für die Krankheitsphase charakteristische HERV-Elemente umfasst und auf eine Aktivierung der HERV-Transkription in der akuten und damit fortgeschrittenen Krankheitsphase schließen lässt.

Design und Prinzip des Retrovirus-DNA-Chips

Phylogenetische Verwandtschaft der *Retroviridae*
Homologie <<< RT - EN - NC -RNaseH - CA - PR - TM - MA - SU >>> Divergenz

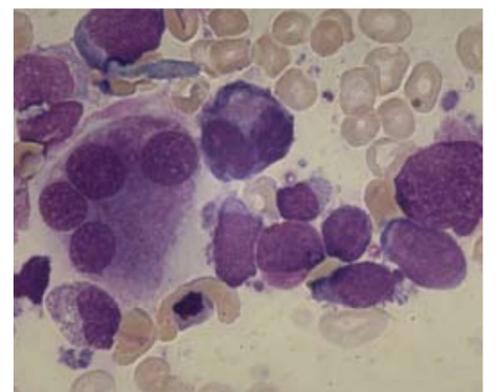


Zur Untersuchung von krankheits- und stadienspezifischen HERV-Transkriptionsmustern bei CD34+ Zellen von myeloischen Leukämiepatienten wurden 39 RNA-Proben aus Blut oder Knochenmark mittels eines HERV-Microarrays (Retro-Array) analysiert.

Erstellung eines Internet Morphologie-Atlas für Lehrzwecke, Onkodin

Prof. Hartmut Link, Medizinische Klinik I, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern

Der zytologische Atlas enthält systematisch mikroskopische Abbildungen normaler und pathologischer Zellen aus Blut, Knochenmark, Lymphknoten, Liquor und Ergüssen. Klinische Bilder benigner und maligner hämatologischer Erkrankungen werden ebenso aufgenommen. Zusätzliche Laborbefunde wie Immunphänotypisierung, Zytogenetik, Molekulargenetik und weitere Befunde ergänzen die Bildbeschreibungen und Kasuistiken. Die Datenbank wird kontinuierlich systematisch und um interessante Befunde und Fallbeschreibungen erweitert, die von den Autoren zur Verfügung gestellt werden. (<http://bildatlas.onkodin.de> bzw. www.onkodin.de)



Kontakt

- ▶ Stiftung Leukämie
III. Medizinische Universitätsklinik, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
- ▶ Prof. Dr. Rüdiger Hehlmann
- ▶ Ansprechpartnerinnen: Dr. Susanne Sauße, Dr. Petra Schrotz-King
- ▶ Wiesbadener Str. 7-11, 68305 Mannheim
- ▶ Tel. 0621 383-4234, Fax 0621 383-4239, info@stiftung-leukaemie.de
- ▶ www.stiftung-leukaemie.de

